

Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 10.06.2015 wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

1. Zustimmung zur Sitzungsniederschrift vom 13.05.2015

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 13.05.2015 wurde allen Gemeinderatsmitgliedern mit der Einladung zu dieser Sitzung übersandt. Das Protokoll vom 13.05.2015 wurde vom Gemeinderat mit 10 : 0 Stimmen genehmigt. Die Gemeinderatsmitglieder Daniela Aßmus und Robert Aßmus enthielten sich bei der Abstimmung, da sie in der letzten Sitzung nicht anwesend waren.

2. Bauantrag;

a) isolierte Befreiung zum Neubau eines Gartenzauns auf dem Grundstück Fl.Nr. 555/55 und 555/54 der Gemarkung Griesstätt in 83556 Griesstätt, Alpenstraße 29

Der Gemeinderat beschloss mit 10 : 3 Stimmen, dass der Antrag bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt wird. Begründung: Der Bebauungsplan Alpenstraße soll überarbeitet werden. In diesem Zuge soll auch die Regelung hinsichtlich der Gartenzäune überarbeitet werden.

b) isolierte Befreiung zum Neubau eines Carports mit Eingangsüberdachung auf dem Grundstück Fl.Nr. 555/55 der Gemarkung Griesstätt in 83556 Griesstätt, Alpenstraße 29

Der Gemeinderat beschloss mit 9 : 4 Stimmen, dass der Antrag bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt wird. Begründung: Der Bebauungsplan Alpenstraße soll überarbeitet werden. In diesem Zuge soll auch die Regelung hinsichtlich der Carports überarbeitet werden.

3. Vollzug des BauGB;

a) 2. Änderung des Bebauungsplanes „Alpenstraße“; Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat beschloss mit 13 : 0 Stimmen, dass dieser Tagesordnungspunkt bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt wird.

4. Erneuerung und Fortsetzung der interkommunalen Zusammenarbeit mit der polnischen Gemeinde Mszana

Der Gemeinderat war sich einig, bis zur nächsten Sitzung zu klären, ob sich neben Robert Aßmus noch ein bis zwei Leute bereit erklären, die Zusammenarbeit bzw. die Organisation für ein Treffen zu übernehmen.

5. Neubau eines Geh- und Radweges an der St. 2359 von Klosterfeld nach Beichten (Inntalradweg); Beschlussfassung

Dieser Tagesordnungspunkt wurde mit 10 : 3 zurückgestellt, da in einer Sondersitzung in der nächsten Woche vom Ing.-Büro INFRA noch Fragen zur Planung und zu den Kosten beantwortet werden sollen.

6. Unterbringung von Asylbewerbern; Beratung und ggf. Beschlussfassung

Bürgermeister Pauker informierte den Gemeinderat, dass sich seit der letzten Sitzung keine Unterbringungsmöglichkeiten für Asylanten ergeben haben. Bürgermeister Pauker fragte im Gemeinderat nach, welche Möglichkeiten zur Unterbringung sich jetzt aus der Sicht des Gemeinderates ergeben. Hierzu bracht Bürgermeister Pauker als mögliche Unterbringungsmöglichkeit das gemeindliche Jugendheim zur Sprache.

Der Gemeinderat war sich einig, dass das Jugendheim als Unterbringungsmöglichkeit in Betracht kommt. Vor einer möglichen Unterbringung im Jugendheim sollen jedoch auf alle Fälle Gespräche mit den im Jugendheim untergebrachten Vereinen geführt und mögliche

Ausweichquartiere für die Vereine gesucht werden. Des Weiteren sprach sich der Gemeinderat für eine Weitersuche nach Privatunterkünften und der Durchführung einer Informationsveranstaltung aus. Eine Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgte nicht bzw. wurde auf die nächste Sitzung verschoben.